

DGZI-Frühjahrstagung und Expertensymposium am 23./24. Mai in Berlin

*Verfassungsrichterin spricht über „Der Arzt im Wettbewerb“/Gründung der
Implantat-Prothetischen Sektion (IPS).*

KARL-HEINZ GLASER/KRAICHTAL

„Sofortimplantation und Sofortbelastung“ lautet das Schwerpunktthema der DGZI-Frühjahrstagung, die vom 23. bis 24. Mai 2003 in Berlin (Hotel Berlin) stattfindet und gleichzeitig als Expertensymposium der Oemus Media AG veranstaltet wird. Bekannte Referenten aus Hochschule und Praxis berichten über ihre langjährigen Erfahrungen mit diesen Techniken, die immer mehr im Mittelpunkt des fachlichen Interesses stehen. Zeigen doch neuere Studien, dass eine möglichst frühzeitige Belastung der Implantate unter funktionalen wie ästhetischen Aspekten wünschenswert ist und langfristig hohe Erfolgsraten aufweist – falls die geforderten Indikationen strikt beachtet werden.



Die Frühjahrstagung beginnt am Freitag, 23. Mai, 15.30 Uhr, mit dem Eröffnungsvortrag der Bundesverfassungsrichterin Renate Jaeger, die 2001 das bekannte und viel diskutierte Urteil zum „Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie“ verkündet hat. In Berlin informiert Frau Jaeger über die neuere europäische Rechtsprechung zur Thematik „Der Arzt im Wettbewerb – Perspektiven und Grenzen der Werbung“. Anschließend besteht Gelegenheit zur Diskussion mit der Richterin.

Im Rahmen der Tagung, am Freitag, 23. Mai, 13.00 Uhr, wird auch die Implantat-Prothetische Sektion (IPS) der DGZI gegründet. Die älteste europäische Fachgesellschaft hat ein Fortbildungsprogramm für Zahntechniker entwickelt, das fünf Wochenenden umfasst und mit einem Zertifikat abschließt. Der Vorstand der DGZI sieht darin einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung in der Implantat-Prothetik. Schon heute ist das Interesse an der IPS groß. Viele Techniker erkennen in einer Zertifizierung zusätzliche Berufschancen, zumal sich die

Zahnärzte verstärkt an diesem Abschluss orientieren werden.

Bei der Frühjahrstagung referiert Prof. Dr. Jürgen Becker, Düsseldorf, über „Augmentative Maßnahmen bei der Sofortimplantation“, während Prof. Dr. Georg Nentwig, Frankfurt, die „Sofortbelastung aus chirurgischer und prothetischer Sicht“ behandelt und Prof. Dr. Eckhard Dielert, München, die „Simultane Augmentation und Implantation beim Sinuslift“ vorstellt. Eine „Bestandsaufnahme aus der Praxis zur Sofortimplantation und Sofortbelastung“ präsentiert Dr. Ady Palti, Kraichtal. Weitere Aspekte dieser Verfahren behandeln ebenfalls aus praktischer Sicht Dr. Marius Steigmann, Neckargemünd, Dr. Bernhard Sanecke, Wiesbaden, und Dr. Friedhelm Heinemann, Wissen. Dr. Dr. Peter Ehrl, Berlin, spricht über die „Planung des richtigen Implantationszeitpunktes und -vorgehens“, während Dr. Detlef Hildebrand, Berlin, und andere Referenten über den Einsatz der computergestützten Navigation bei der Sofortimplantation/Sofortbelastung informiert. Der Vortrag von Dr. Rolf Vollmer, Wissen, befasst sich mit der Auswahl des richtigen Implantates im Zusammenhang mit dem Einzelzahnersatz im Molarenbereich. Dr. Rolf Briant, Köln, behandelt die „Weichgewebeschirurgie in der Implantologie“. Aus dem Blickwinkel des ganzheitlichen Gesundheitsmanagements nähert sich schließlich ZA Alfred Dietrich der Implantologie und sieht in diesem Ansatz gute Möglichkeiten einer Erfolgssteigerung. Die Tagung ist mit sechs Fortbildungspunkten (Konsensuskonferenz) bewertet. Das Programm für Assistentinnen umfasst die Themen „Implantologische Assistenz von A–Z“, „Implantologie Check-up“, „Implantatpflege“ und als Schwerpunkt die Abrechnung. Hinzu kommen Firmenworkshops für Zahnärzte und Helferinnen sowie eine große Dentalausstellung. Parallel zur Frühjahrstagung veranstaltet die Oemus Media AG bereits zum zehnten Mal den IEC Implantologie-Einsteiger-Congress für Zahnärzte und Techniker, ebenfalls im Hotel Berlin.

Information/Programm:

DGZI e.V., Bruchsaler Str. 8, 76703 Kraichtal
Tel.: 0 72 51/44 02 99-0, Fax: 0 72 51/44 02 99-29
E-Mail: info@dgzi.de, Internet: www.dgzi.de

Anmeldung:

Oemus Media AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08 oder -3 09
Fax: 03 41/4 84 74-3 90